

Anhang (Annex)

A1. Definitionen (Definitions of terminology)

AKFiFZ

Arbeitskreis Frauen in Forschungszentren: Zusammenschluss aller Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Helmholtz-Zentren.

Arbeitsgruppenleitung

Die in anderen Zentren häufig benannte 4. Führungsebene in der Wissenschaft ist am GFZ die Gruppe der Arbeitsgruppenleiter:innen.

DFG

Deutsche Forschungsgemeinschaft

Direktorium

Das Direktorium ist das Leitungsgremium des GFZ, welches den Vorstand berät und an der Entwicklung und Umsetzung der Strategie der Stiftung und bei der Planung und Durchführung der Forschungsprogramme mitwirkt, sowie bei der Struktur- und Entwicklungsplanung, der Erarbeitung interner Regelungen und Richtlinien und der Investitions- und Personalplanung. Dem Direktorium gehören die Departmentdirektor:innen, die Topikdirektor:innen, die Programmdirektor:innen sowie die wissenschaftlichen Direktor:innen des Forschungsinstituts für Nachhaltigkeit an. Das Direktorium tagt in der Regel zweimal pro Monat. Die wissenschaftliche Vorständin und der administrative Vorstand nehmen als Gäste teil, hinzu kommen bei Bedarf (Agenda) geladene Gäste.

30

Führungsebenen in der Wissenschaft (nach Kaskadenmodell-Methodik keine Ebene 3)

Zentrumsleitung (Managementboard): wissenschaftliche Vorständin

1. Ebene: Departmentdirektor:innen
2. Ebene: Sektionsleiter:innen
4. Ebene: Arbeitsgruppen- und Nachwuchsgruppenleiter:innen

Führungsposition

Hierzu zählen neben der Führungsebene in der Wissenschaft auch der administrative Vorstand und die Abteilungsleiter:innen in den Vorstandsbereichen und in der Verwaltung.

GBA

Gleichstellungsbeauftragte.

Kaskadenmodell

Eine Maßnahme zur Verankerung der Gleichstellung als Grundprinzip der Forschungspolitik ist die 2011 von der GWK ([Gemeinsame Wissenschaftskonferenz](#) von Bund und Ländern) verabschiedete Verfahrensmethodik des sogenannten Kaskadenmodells. Lt. GWK soll der

Frauenanteil jeder wissenschaftlichen Karrierestufe mindestens so hoch sein, wie derjenige der direkt darunterliegenden Qualifizierungsstufe (siehe BMBF Information [hier](#)). Die Kaskadenmodellmethodik berücksichtigt so spezifische Gegebenheiten der unterschiedlichen Fächer/Disziplinen und ermöglicht angemessene Zielvorgaben. Die außerhochschulischen Forschungsorganisationen (z.B. Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren) haben sich im Rahmen des Paktes für Forschung und Innovation (PFI) zur Umsetzung des Kaskadenmodells mit ambitionierten Zielvorgaben verpflichtet und dazu unterschiedliche Einzelmaßnahmen aufgelegt. Die Forschungsorganisationen sollen im PFI IV, zunächst mit einer Zielstellung bis zum Jahr 2025, ambitionierte, aber realistische Zielquoten in organisationsspezifischen Kaskadenmodellen definieren ([Quelle](#), S. 56, Pkt. 3.44).

Nachwuchswissenschaftler:innen

Die Kategorie Nachwuchswissenschaftler:innen umfasst wissenschaftliche Mitarbeiter:innen, deren Promotion bei Vertragsbeginn nicht länger als 5 Jahre zurückliegt und die zu dem betrachteten Zeitpunkt nicht älter als 35 Jahre sind.

StraBu

Strategie- und Budgetgespräche, die einmal im Jahr mit jeder Sektion und dem Vorstand des GFZ durchgeführt werden.

Wissenschaftsadministration

Beschäftigte mit E13 und höher, die zu einem überwiegenden Teil wissenschaftsunterstützend arbeiten und deren Hochschulausbildung für die Ausübung ihrer Tätigkeit notwendig ist. Dazu gehören am GFZ die Departmentreferent:innen, Mitarbeiter:innen des wissenschaftlichen Vorstandsbereichs, die Beschäftigten der Öffentlichkeitsarbeit und die Projektreferent:innen in Sektionen.